



Nr. 3 Freitag, 17.01.2014

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am Montag, 20. Januar 2014 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Bausachen
 - a) Antrag auf Erweiterung im Hanggeschoss auf Flst. 556/4 –
Neubau einer Garage und Wintergartenvergrößerung im EG
Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans
Überschreitung der Baugrenze und Abweichung von der Dachform,
der Dachneigung sowie dem Deckungsmaterial
 - b) Antrag auf Einbau einer Dachgaube in das bestehende Wohnhaus
auf Flst. 106
 - c) Antrag auf Errichtung eines Kfz-Betriebes auf Flst. 527/6
3. Gestattungsvertrag Bürgerenergie Ebenweiler, Beschlussfassung
4. Beschaffung von Zeitschaltuhren, Straßenbeleuchtung, Beschlussfassung
5. Protokollkontrolle und Bekanntgaben
6. Verschiedenes

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sind zu der Sitzung recht herzlich eingeladen.

Ebenweiler hat ein neues Feuerwehrauto.

Von der Musikkapelle festlich umrahmt, übernahm Ebenweilers Freiwillige Feuerwehr ihr neues Löschfahrzeug. Unter dem schützenden Vordach des Sonnenhofs - es hatte begonnen zu regnen - begrüßte Bürgermeister Obermeier Vertreter der Wehren des Verwaltungsverbands, an ihrer Spitze den stellvertretenden Kreisbrandmeister Walter Kuon, Pfarrer Christof Mayer, die Bürgermeister der Verbandsgemeinden, Gemeinderäte und - besonders herzlich - die Aktiven der Ebenweiler Wehr, deren Altersabteilung samt den Ehrenkommandanten Eugen Hirschle und Hermann Hecht. Bereits 2012 beschloss der Gemeinderat, sich für die Beschaffung des - damals neu - auch für kleinere Gemeinden vorgeschriebenen, wasserführenden Löschfahrzeugs einer kreisweit gemeinsamen Ausschreibung anzuschließen. Im Herbst geliefert, wurde Ebenweilers TSF-W am 25. November 2013 zugelassen und im Dezember vom TÜV abgenommen. Die Anschaffungskosten einschließlich feuerwehrtechnischer Ausstattung in Höhe von 115 000 € abzüglich 20 000 € aus Mitteln des Ausgleichstocks und 35 000 € Fachförderung waren mit 55 000 € im Haushalt 2013 bereits eingeplant, belasten also 2014 nur noch mit 5000 €.

Obermeister nutzte den Anlass, Ebenweilers derzeit 26 aktiven Wehrmännern für ihr ehrenamtliches Engagement zu danken; ihr Dienst fordere während des ganzen Jahres - nicht nur im Ernstfall - viel Zeit und Einsatzbereitschaft bei regelmäßigen Übungen sowie Aus- und Fortbildung insbesondere im Hinblick auf die wachsenden Anforderungen durch die ständige Weiterentwicklung der technischen Ausrüstung. Kommandant Walter Dobler rief zunächst die historische Entwicklung der Brandschutzbekämpfung in Erinnerung : von spontaner Nachbarschaftshilfe - in städtischen Ansiedlungen der Römer oft durch Sklaven ergänzt - über die Bürgerwehren des Mittelalters bis zu ersten kommunalen Feuerwehren Mitte des 19. Jahrhunderts. Handbetriebenen Feuerspritzen folgten zu Beginn des 19. Jahrhunderts von Verbrennungsmotoren - vereinzelt auch von Dampfmaschinen - angetriebene Pumpen; von Menschenkraft oder Pferden, später von Traktoren gezogene Spritzenwagen wurden in Ebenweiler 1983 vom ersten Tragkraftspritzenfahrzeug TSF abgelöst. Bis heute voll funktionsfähig, wird es neben dem neuen TSF-W als Rüstfahrzeug beibehalten, um vor Ort eine zweite Wasserversorgung aufzubauen , ergänzend zum 1000 Liter-Tank des neuen Fahrzeugs. Mit Stromaggregat, zwei Lichtmasten, Motorsäge, Warnblitzanlage, Tauchpumpe sowie Funk- und Atemschutzgeräten technisch für die Zukunft gerüstet, bedeutet das neue Fahrzeug für Ebenweilers Wehrmänner auch Anerkennung ihres aufopferungsvollen Dienstes zum Wohle ihrer Mitbürger. In Vertretung Kreisbrandmeister Surbecks gratulierte Walter Kuon . Jahrelang zielstrebig technisch weiter entwickelt sei ein engmaschiges Netz gut ausgerüsteter, sorgfältig aus- und weitergebildeter Feuerwehren entstanden. Insbesondere kleinere Gemeinden, deren Mitglieder werktags häufig außerhalb arbeiten, profitieren im Ernstfall von dieser flächendeckenden Infrastruktur. Pfarrer Christof Mayer, zu Ehren des Hl. Florian in festlich feuerwehrroter Stola, lud zum gemeinsamen Gebet für die selbstlosen Helfer bei Bränden, Unfällen, Sturm- und Hagelschäden ein , segnete das neue Fahrzeug und meinte scherzhaft, am besten sei dennoch, wenn es gar nicht gebraucht werde !



Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 elektrischer Garagenöffner – gefunden beim Eingang zum Friedhof

Eigentumsansprüche können während der üblichen Öffnungszeiten geltend gemacht werden

Mittagessen an der Grundschule

Die Schulküche steht jedermann offen und das Essensangebot für 4,- €/Essen kann von allen genutzt werden - vielleicht steht das eine oder andere ihrer Lieblingsgerichte auf der Speisekarte! Probieren Sie es einfach mal aus.



SPEISEPLAN vom 20.01. – 24.01.2014

Montag, 20.01.2014: Linsen mit Geflügelsaiten
Spätzle und Doppelkeks

Dienstag, 21.01.2014: Spaghetti mit Tomatensoße
Salat, Apfelkompott

Mittwoch, 22.01.2014: Nudelauflauf, Salat
Aprikosen-Sauerrahmcreme

Donnerstag, 23.01.2014: Putenschnitzel mit
Schaschliksoße, Gabelspaghetti, Salat
Vanillepudding

Freitag, 24.01.2014: Suppe, Kaiserschmarrn mit Apfelmus

Wenn Sie an dem Mittagessen teilnehmen möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 07:30 Uhr an dem Tag, an dem Sie am Mittagessen teilnehmen möchten, unter der Tel. 07584 – 91610 oder per mail: gemeinde@ebenweiler.de bei der Gemeindeverwaltung, bei der Grundschule Ebenweiler, Tel. 07584 – 91660 oder per mail: schule@gse.rv.schule-bw.de oder direkt in der Schulküche 07584/9249917 an.

Mobiles Kinderkino in Ebenweiler

Eintritt 3,-

Veranstalter: Kulturzentrum Linse e.V.

Telefon: 0751/51199

www.kulturzentrum-linse.de

Knerten in der Klemme



Lillebror ist mit seiner Familie
in eine neue Stadt gezogen.

Dort fällt es ihm erst
mal schwer, neue Freunde zu
finden

– doch er hat ja Knerten.

Dieser bekommt zusammen
mit Karoline Nachwuchs,
Klein-Knerten. Um Geld für

Klein-Knertens Taufe zusammenzukriegen,
verkaufen Lillebror
und Knerten auf dem

Markt Pflaumen. In seiner Begeisterung,
dass der Verkauf

so gut läuft, bemerkt Lillebror
erst zu spät, dass Knerten
verschwunden ist. Der kleine

Junge Ivar hat ihn sich geschnappt, um auch einen Freund zu haben,

da er sehr einsam ist. Auf seiner verzweifelten Suche nach

Knerten findet Lillebror ein elternloses Baby auf einer Bank und
nimmt es mit nach Hause. Dort wird sich liebevoll um die Kleine

gekümmert und Lillebror macht sich auf die Suche nach der
Mutter. Bald darauf findet er nicht nur diese, sondern auch seinen

Freund Knerten und schließt Freundschaft mit Ivar

N 2011. 69 Min. Empfohlen ab 6 Jahren.

Freitag, 31. Januar 2014

14.30 Uhr

Ebenweiler, Kath. Gemeindehaus

Kirchliche Nachrichten

eMail: Kath.Pfarramt-Ebenweiler@t-online.de

Pfarrbüro Ebenweiler, Tel. 07584/720

Fax 07584/2759

Das Pfarrbüro in Ebenweiler ist geöffnet

am Montag von 8.30 – 11.30 Uhr,

am Mittwoch von 8.30 – 11.30 Uhr und 17.00 -19.00 Uhr,

am Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr

Sternsingeraktion 2014

Für die erfreuliche Spende von 2.111,37 € sagen wir allen Spendern im Namen der Kirchengemeinde und der Hilfsprojekte, die wir damit unterstützen, ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein besonders herzlicher Dank gilt auch unseren 3 Sternsingergruppen :

Gruppe 1: Julius Hecht

Lorenz Hecht

Mona Hildebrand

Sonja Hildebrand

Gruppe 2: Madita Birkenmaier

Jasmin Fischerkeller

Sophia Maria Haug

Vanessa Haug

Gruppe 3: Veronika Geßler

Bianca Mirau

Fabian Rapp

Tobias Rapp

Ein Dankeschön sagen wir auch an die verantwortlichen Erwachsenen und Jugendlichen für die Organisation und Begleitung, ebenso allen Gemeindemitgliedern für die freundliche Aufnahme der Buben und Mädchen.

Vom Ausräumen der Pfarrkirche

sind noch eine ganze Anzahl von Sitzkissen vorhanden.

Die Eigentümer mögen diese bitte möglichst bald während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro abholen. Ein schwarzer Herren-Schirm liegt ebenfalls noch zum Abholen bereit.

Die Bücherei im Pfarrhaus

ist am Sonntag, 19.Januar 2014 von 11.00 – 11.45 Uhr für alle geöffnet.

Neu- Hörbücher zum Ausleihen – Neu!

Ab sofort finden Sie ein neues Angebot in unserer Bücherei,

Hörbücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

z.B.für Kinder: Das kleine Erdmännchen Gustav

Erdmännchen Gustav hatte einen Unfall, aber keine Chance, seine Freunde zu benachrichtigen

Der kleine Ritter Trenk

Ein Ritterabenteuer mit ziemlich viel Sachwissen über da Mittelalter, märchenhaft und witzig erzählt.

Nele und der Neue in der Klasse

Nele begegnet ihrem Cousin aus Schottland voller Vorurteile, bis sie erkennt, was in ihm steckt.

Bella Donner und der große

Zauberwettbewerb

Über ihre Vorbereitung für den großen Zauberwettbewerb hätte Bella Donner fast ihre Freunde vergessen.

für Jugendliche und Erwachsene:

Das kurze Leben der Sophie Scholl

Scherben

Night School -Du darfst keinem trauen

Top Secret – Die neue Generation

Zorn von Arne Dahl, usw.

Wir laden Sie herzlich, sich in unserer Bücherei mal umzusehen!

Christ-Katholische Kirche, Filiatur St. Andreas, OPR

Brunnenhof, Ebenweiler, Tel. [07584-3233](tel:07584-3233)

17.01. 18⁰⁰ Vesper im Brunnenhof

19.01. 10:30 Hl. Messe in der Hofkapelle Ragenreute

Wir feiern den ganzen Reichtum der göttlichen Gnade und Barmherzigkeit, die uns in Sakramenten anvertraut sind.

Bei Fragen, Wünschen und Anregungen wenden Sie sich an Br. Friedrich oder P. Gerhard.

Vorankündigung: Br. Friedrich, wird in der Abtei St. Severin (Kaufbeuren) am 15. März durch unseren Bischof Roald Nicolai durch Gebet und Handauflegung zum Diakon geweiht.

Vereinsnachrichten

Ehrungen beim Kirchenchor Ebenweiler

Im Rahmen einer kleinen Feier ehrte Pfarrer Christof Mayer langjährig aktive Sänger des Kirchenchors Ebenweiler. Über einen Regen von zwanzig bischöflichen Ehrenbriefen Gebhards Fürsts, begleitet von Blumen und Wein seitens der Chorgemeinschaft, freuten sich Paul Linz und Raimund Lupberger für 10 Jahre sowie Engelbert Sauter und Roswitha Staudacher für 15 Jahre im Dienste der ‚musica sacra‘. Ab 25 Jahren könne man dann schon von Jubilaren sprechen, meinte Pfarrer Mayer, und ergänzte die Briefe des Bischofs durch Urkunden und Ehrennadeln - „wenigstens bei den Männern darf man da richtig stechen“ -

des Cäcilienverbands für Carmen Metzler und Gertrud Mirau (25 Jahre). Besonderen Respekt zollte der Pfarrer der Dynastie Frik-Steinhauser-Bauhofer, die mit Hubert (30 Jahre) und Sonja Frik (40 Jahre), mit Josef (30 Jahre) und Margaritha Steinhauser (50 Jahre) sowie Ulrike Bauhofer (50 Jahre) sämtliche Stimmlagen im Chor vertritt; auch Renate Langenberger und Cornelia Linz singen seit 30 Jahren, ebenso wie Roswitha Lutz und Bruno Michelberger seit 40 Jahren, sowie Emil Fischerkeller und Erwin Schneider seit 55 Jahre für Ebenweilers Gottesdienstbesucher. Den Rekord jedoch hält Theresia Hepp, die seit ihrem 12. Lebensjahr aktiv mitsingt und nach nun 65 Jahren noch lange nicht ans Aufhören denkt. Sie und ihr Mann Anton - zusammen blicken sie auf 128 aktive Jahre in Ebenweilers Chor zurück - sangen auf Bitten der Vereinskollegen eines der Lieder, mit denen sie seit vielen Jahren als Duett Hochzeiten und andere Familienfeste bereichern.

Neben den Sängerinnen und Sängern würdigte Christof Mayer auch die Verdienste der beiden Organistinnen - Sonja Gauggel, die seit 20 Jahren auf der Ebenweiler Orgel den Ton angibt, und Renate Langenberger, die einschließlich 21 Jahren in Friedberg heute 30 Jahre als Organistin tätig ist. Aus der Ehrung Werner Pankokes für 25 Jahre als Leiter von Kirchenchören zwischen Bielefeld und dem Bodensee entwickelte sich ein kleinkunstbühnenreifer Dialog zwischen Dirigent und Pfarrer. Getreu Christof Mayers Devise „die Leute alle zwei bis drei Minuten zum Lachen zu bringen“ spielten sich die beiden witzig-schlagfertig die Pointen zu, zum großen Vergnügen der Versammlung! Mit dem Ausblick auf die feierliche Wiedereinweihung von Ebenweilers dann renovierter Pfarrkirche am 6. April 2014 endete die Veranstaltung.

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Trainiert werden kann wie üblich am Donnerstag und Freitag jeweils ab 20.00Uhr. Unser Jugendtraining beginnt am Freitag ab 18.00Uhr. Dienstteam für den 16.01 und

17.01 sind Weidner Jana und Schmidberger Andreas. Dienstteam für den 23.01 und 24.01 sind Heiserer Norbert jun. und Krall Andreas. Weitere Informationen findet Ihr unter „www.schuetzenvereinebenweiler.de“

!! AUFSTIEG !! Unsere 1. Luftpistolenmannschaft hat es wieder einmal geschafft. Bereits zum 3. Mal innerhalb von 5 Jahren können wir einen Aufstieg in die nächst höhere Klasse feiern. Somit startet unser Kader in der Saison 2014/2015 in der Bezirksoberliga. An einem spannenden letzten Wettkampftag kämpften drei punktgleiche Mannschaften um den Aufstieg. Die SGi Bad Saulgau konnte als Erstplatzierte schon früh den Aufstieg mit einem Sieg gegen die SGi Neuravensburg feiern. Der Zweitplatzierte SGi Isny zeigte Nerven und verlor unglücklich gegen den SV Gießen. Nun hatten wir es selber in der Hand. Sprichwörtlich in letzter Sekunde konnte der SV Ebenweiler einen knappen und glücklichen 3:2 Sieg gegen die SGi Enetach feiern und damit als Tabellen 2. den Aufstieg in die Bezirksoberliga fixieren. Eine Aufstiegsparty mit Freibier (ein Danke an den Gönner) werden wir beim ersten schönen Wetter im April/Mai feiern. Nochmals einen Glückwunsch an die Mannschaft.

Schießkino: Am Freitag den 09. Mai werden wir zusammen mit unserem Partnerverein SV Mochenwangen im Zentrum für Training und Schulung der Firma Blaser in Isny das Schießkino besuchen. Treffpunkt ist um 11.00Uhr am Schützenhaus. Am „Schwarzen Brett“ im Schützenhaus können sich alle Interessenten bis zum 31.01. eintragen. Bereits schon jetzt ein großes Danke an den SV Mochenwangen, der die Kosten für das Schießkino übernimmt.

Ebenweiler Galgenweibla

Nachdem das Narren – Häs abgestaubt ist, geht es jetzt richtig los. Am Sonntag fährt der Bus um 12.30 Uhr ab nach Königseggwald. Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr. Wir sind Gruppe 32.

Wie in jedem Jahr, ist eine halbe Stunde vor der Abfahrt zu allen Umzügen das HdB geöffnet.

Alle Umzugstermine der Ebenweiler Galgenweibla:

19.01..	Umzug Königseggwald	Abfahrt	12.30 Uhr
26.01.	Umzug Neukirch	Abfahrt:	12.00 Uhr
02.02.	Umzug Ertingen	Abfahrt:	12.00 Uhr
09.02.	Ringtreffen Blaustein	Abfahrt:	11.30 Uhr
15.02.	Umzug Bolstern	Abfahrt	15.00 Uhr
01.03.	Umzug Fleischwangen		
02.03.	Umzug Leutkirch	Abfahrt:	11.30 Uhr
03.03.	Umzug Ravensburg	Abfahrt	09.00 Uhr
04.03.	Umzug Ebersbach	Abfahrt	13.00 Uhr

Die Umzugstermine und Abfahrtszeiten hängen im Schaukasten am HdB aus, so dass sich jedes Mitglied jederzeit informieren kann. Sollten sich Abfahrtszeiten ändern, werden diese vor jedem Wochenende im AVA und im Schaukasten veröffentlicht. Wir hoffen auf rege Teilnahme bei allen unseren Aktivitäten. Dies sind natürlich alle Umzüge, aber auch unsere eigenen Veranstaltungen bei der Dorf – Fasnet.

